

Mitgliederversammlung der FWG Weisenheim am Sand vom 05.07.2004

Auf ihrer Mitgliederversammlung zeigten sich die Mitglieder der FWG Weisenheim am Sand mit der Entwicklung der erst im Jahre 2003 gegründeten Gemeinschaft sehr zufrieden. Gerade das Abschneiden bei der Kommunalwahl vor drei Wochen belegt dieses. Man konnte die Wähler mit Sachargumenten und der angestrebten parteiübergreifenden „Politik für Weisenheim“ überzeugen. Mit zwei im Gemeinderat vertretenen Mitgliedern versucht man nun, den Wählerauftrag nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

In den Gemeinderat ziehen Thomas Groh und Arno Krauß (Fraktionsvorsitzender) ein, die auch die meisten Personenstimmen innerhalb der FWG erzielen konnten. Alle weiteren interessierten Mitglieder sollen in diversen Ausschüssen ihr Fachwissen einbringen und kommunalpolitische Erfahrung sammeln. Innerhalb der Mitgliederversammlung wurde der Vorstandschafft für die zurückliegende Aufbauarbeit gedankt. Eine Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr erfolgte einstimmig.

Die Mitglieder berieten im Anschluss, ob man sich der Koalition im Ortsgemeinderat von CDU und FDP anschließen sollte, wie dies in Gesprächen seitens der CDU-Fraktion vorgeschlagen wurde. In Anlehnung an die Wahlaussagen vor der Kommunalwahl sprach man sich mehrheitlich gegen ein solches Dreierbündnis aus, da die FWG als Alternative zu den etablierten Parteien angetreten sei und sich als unabhängige Wählergemeinschaft für die Gemeindepolitik stark machen wolle.

Ungeachtet dieser Tatsache steht man als FWG uneingeschränkt hinter dem Vorschlag, Wilfried Weber (FWG) als 1. Beigeordneten sowie Fritz Hofmann (FDP) als 2. Beigeordneten einzusetzen, da diese beiden Kandidaten gemeinsam mit dem neuen Ortsbürgermeister Dieter Helt (CDU) ein leistungsfähiges Team für Weisenheim am Sand bilden.

Die Vorsitzende Helga Schulz bedankte sich für das Engagement während des Wahlkampfes und für die erfolgreiche Zusammenarbeit im ersten Jahr nach der Gründung. Nahes Ziel sollte neben einer konstruktiven, sachlichen Politik auch eine gezielte Mitgliederwerbung sein. Nach der Kommunalwahl ist schon heute ein Mitgliederzuwachs innerhalb der FWG festzustellen. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der FWG hat, kann sich über unsere Homepage (Kontaktseite) oder bei den Gemeinderats- und Vorstandsmitgliedern informieren.